

Inhalt

Vorwort (Antina Manig und Hartmann Wunderer)	7
Einführung: Der erste totale Krieg (Hartmann Wunderer)	9
Der Mythos vom „Verteidigungskrieg“ gegen Russland und die Rolle der SPD im Spiegel der Wiesbadener Presse (Sebastian Fauth und Philip Kaiser)	18
„Geld lügt nicht“ – Wiesbadener Bankenkrise und die Stimmung in der Bevölkerung (Charlotte Mutter)	25
Militär und Militarismus im bürgerlichen Wiesbaden (Mareike Edigkaufer)	34
Massenmanipulation: Desinformationspolitik und Kriegspredigten (Christoph Pietzonka und Robin Tresbach)	50
Lebensmittelknappheit im Ersten Weltkrieg (Lena Urban und Maïke Zehetner)	57
Hunger und der Zerfall der Staatsautorität in Wiesbaden zwischen 1916 und 1918 (Bert-Oliver Manig)	63
„Frauen heraus!“ – Förderte der Erste Weltkrieg die Emanzipation der Frauen? (Carolin Buschauer und Janina Ehrhardt)	76
Bomben auf Wiesbaden – die Kurstadt als Ziel des strategischen Luftkriegs der Alliierten (Antina Manig)	82
Die französische Besatzungszeit in Wiesbaden von 1918 bis 1925 (Florian Tiller)	88
Verklärung des Heldentodes oder Mahnung? – Beobachtungen zu zwei Wiesbadener Kriegerdenkmälern (Leonard Süß und Bennet Wittelsbach)	99
Finis Germaniae? (Hartmann Wunderer)	107
Literatur	112
Bildnachweis	112